

flor

62/68-158/164

erbsünde



schnittmuster



sewing pattern

Vorwort

Danke, dass du dich für ein ebook von erbsünde entschieden hast.

Seit 2013 stecke ich viel Herzblut in die Umsetzung von Schnittmustern zum Nähen von Kleidungsstücken nach Wunsch. Weg von 08/15 Outfits, hin zu individuellen Oberteilen, Kleidern, Röcken und Hosen, die aus selbstgewählten Wunschstoffen genäht werden können. Jedes Schnittmuster ist durch zahlreiche Varianten wandelbar.

Kinderkleidung soll schön aussehen, aber vor allem bequem und praktisch sein und viel Bewegungsfreiheit bieten. Als Mutter von drei Kindern weiss ich, worauf es dabei ankommt. Mit diesem ebook erweiterst du die Garderobe deines Kindes oder Enkels durch Lieblingsteile, in denen es sich wohlfühlt und die es als bequeme Kleidungsstücke durch den Tag begleiten.

Die ausführliche, bebilderte Anleitung hilft dir bei der Anfertigung - Schritt-für-Schritt vom Zuschneiden des Stoffes bis zur Fertigstellung des Kleidungsstückes. Sicherlich ist das ein oder andere dabei, was du noch nicht ausprobiert hast, aber auch hier kannst du mit Hilfe der Anleitung dazulernen und dein Hobby – das Nähen – weiter perfektionieren.

Auf meiner Seite findest du unter www.erbsuende.com (dort: DIY) zahlreiche Tutorials und Anleitungen für Pattern Hacks und Schnittabwandlungen. Bei Fragen kannst du mir gerne eine Mail an info@erbsuende.com schreiben.

Ich wünsche dir viel Freude mit deinem neuen ebook,
Deine Ilka

Impressum

© erbsünde Ilka Matthiessen
Jahr der Veröffentlichung: 2020
Autor/Ersteller/Rechteinhaber: Ilka Matthiessen
Lektorat/Korrektur: Ilka Matthiessen

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Autors unzulässig und ausdrücklich untersagt. Dies gilt insbesondere für die (auch teilweise) elektronische oder sonstige Vervielfältigung, Übersetzung, Weitergabe, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung.

Alle Rechte liegen bei
Ilka Matthiessen
erbsünde
Hohenschwangauplatz 27
81549 München
info@erbsuende.com



flor

Inhaltsverzeichnis

Titel	
Vorwort, Impressum	
Materialblatt, Größentabelle, Schleifenmaße, wichtige Hinweise	1 – 3
Schnittmuster erstellen	4
Flor als Ballonrock nähen	4 – 14
Flor als Tellerrock/Lagenrock nähen	14 – 21
Flor mit angenähter Schürze	21 – 28
Flor mit separater Schürze	29 – 36



Flor

Flor ist ein bauchiger, schwingender Rock für kleine und große Mädchen, der in zahlreichen Varianten genäht werden kann:

- Einfach gesäumt entsteht ein leichter Tellerrock.
- Aus zwei oder mehr Stofflagen wird die Flor zu einem schönen Lagenrock.
- Mit einem Innenrock genäht, wird aus deiner Flor ein schöner, glockiger Ballonrock. Durch die ausgestellte Form liegt der Rock dabei an den Hüften schmaler und wird erst am Saum bauchig.
- Zusätzlich enthält das ebook Anleitung und Schnittmuster für einen Rock mit eingenähter oder separater Schürze.

Das Schnittmuster umfasst die Größen 1 – 9, dies entspricht in etwa den Konfektionsgrößen 62/68 – 158/164 (Hüftumfang ca. 30 cm – 85 cm).

Benötigtes Material

- Für den Außenrock eignen sich Webstoffe mit Stand wie Baumwolle, Cord, Jeans, Taft, Batist, Leinen, etc. Der Rock kann jedoch auch aus leichtem Jersey oder als Winterrock aus Sweatstoff genäht werden.
- Für die Schürze eignen sich am besten leichte Stoffe aus Webware, wie Baumwolle
- Bündchenstoff oder Jersey für den Innenrock
- Bündchenstoff für das Bauchbündchen
- Evtl. Zierband zum Verzieren der Schürze, z.B. Zackenlitze
- Stecknadeln
- Schere
- Tesafilm zum Zusammenkleben des Schnittes
- Bügeleisen
- Nähmaschine und/ oder Overlock/Coverlock

Größe/ Stoffmengen

Um die richtige Größe zu ermitteln, misst du den Hüftumfang über der breitesten Stelle am Gesäß.

Wähle dann die passende Größe aus der unten stehenden Tabelle aus.

Beispiel: Hüftumfang 48 cm – wähle die Größe 3.

Größe								
Größe 1	Größe 2	Größe 3	Größe 4	Größe 5	Größe 6	Größe 7	Größe 8	Größe 9
Hüftumfang in cm								
30 bis 37	38 bis 43	44 bis 49	50 bis 55	56 bis 61	62 bis 67	68 bis 73	74 bis 79	80 bis 85
Rocklänge nach Schnitt								
21 cm	24 cm	27 cm	30 cm	32 cm	34 cm	36 cm	38 cm	40 cm

Innenstoff Ballonrock

Der Innenstoff wird im Rechteck zugeschnitten. Wähle auch hier die Größe des Schnittmusters, die du oben ermittelt hast.

Größe								
Größe 1	Größe 2	Größe 3	Größe 4	Größe 5	Größe 6	Größe 7	Größe 8	Größe 9
Hüftumfang in cm								
30 bis 37	38 bis 43	44 bis 49	50 bis 55	56 bis 61	62 bis 67	68 bis 73	74 bis 79	80 bis 85
Innenrock Stoff Breite x Länge in cm								
42 x 15	48 x 18	54 x 21	60 x 24	66 x 26	72 x 28	78 x 30	84 x 32	90 x 34



Bündchenstoff

Die benötigte Bündchenbreite misst du bitte individuell ab, damit der Bund perfekt sitzt. Dazu misst du den Taillenumfang (ca. auf Höhe des Bauchnabels) und nimmst den Wert x 0,7. z.B. Taillenumfang 54 cm x 0,7 = ca. 37,5 cm Bündchenbreite. Schneide das Bündchen im Rechteck zu.

Die benötigte Bündchenlänge entnimmst du bitte der nachfolgenden Tabelle.

Größe								
Größe 1	Größe 2	Größe 3	Größe 4	Größe 5	Größe 6	Größe 7	Größe 8	Größe 9
Hüftumfang in cm								
30 bis 37	38 bis 43	44 bis 49	50 bis 55	56 bis 61	62 bis 67	68 bis 73	74 bis 79	80 bis 85
Bündchenlänge								
10 cm	12 cm	14 cm	16 cm	17 cm	18 cm	19 cm	20 cm	20 cm



Schleifenmaße für separate Schleife

Die Schleifenbreite entnimmst Du der unteren Tabelle.

Die Länge der Schleife berechnet sich nach dem Taillenumfang (auf Bauchnabelhöhe gemessen). Für eine einfache, im Rücken gebundene Schleife nimmst du den Taillenumfang x3. Für eine lange, vorne gebundene Schleife nimmst du den Taillenumfang x4.

z.B. Im Rücken gebundene Schleife – Taillenumfang 55 cm: 55 cm x 4 = 220 cm.

Da die Schleife aus Webware genäht wird, kannst du auch gegen den Fadenlauf, also der Länge des Stoffes nach zuschneiden. Alternativ kannst du zwei Stücke à 110 cm Länge aneinander nähen und dann wie beschrieben vorgehen.

Größe								
Größe 1	Größe 2	Größe 3	Größe 4	Größe 5	Größe 6	Größe 7	Größe 8	Größe 9
Hüftumfang in cm								
30 bis 37	38 bis 43	44 bis 49	50 bis 55	56 bis 61	62 bis 67	68 bis 73	74 bis 79	80 bis 85
Schleifenbreite								
12 cm	14 cm	16 cm	18 cm	19 cm	20 cm	21 cm	22 cm	22 cm

Das Diagramm zeigt eine rechteckige Schleife. Die vertikale Dimension ist als 'breite' beschriftet. Die horizontale Dimension ist als 'schleifenlänge' beschriftet. In der Mitte der Schleife verläuft eine gestrichelte Linie, die als 'faltkante' bezeichnet wird.

Wichtige Hinweise/ Tipps

- Vor dem Zuschneiden lies dir bitte zunächst die gesamte Anleitung durch.
- Vernähst du Webware, so müssen alle Kanten deiner Schnittteile vor dem Zusammennähen mit einem Zickzackstich deiner Nähmaschine oder der Overlock versäubert werden.
- Vernähst du einen dehnbaren Stoff, so verwende für alle Nähte einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder die Overlock.
- Bei Webware musst du nicht auf den Fadenlauf des Stoffes achten, das heißt du kannst den Schnitt einfach so auf den Stoff legen, dass es passt.
- Bei der Druckeinstellung darauf achten, dass entweder 100% oder „ohne Seitenanpassung“ eingestellt sind.
- Der Schnitt enthält bereits eine Nahtzugabe von 0,5 cm.

Rechtliche Hinweise:

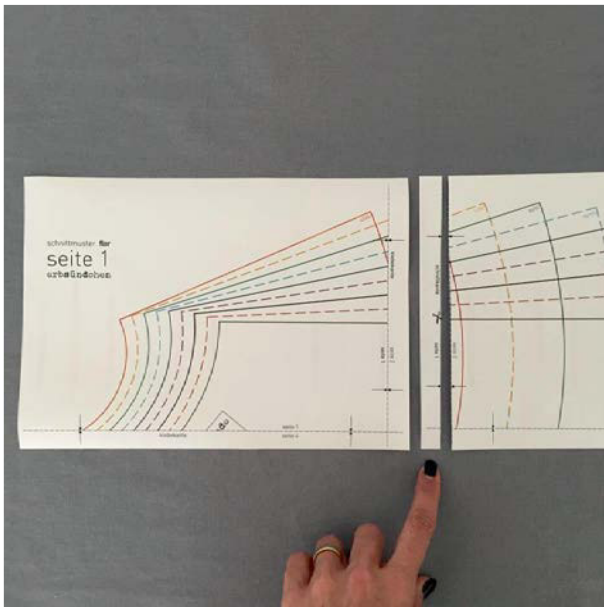
Alle Rechte an diesem Ebook sowie den enthaltenen Applikationsvorlagen, liegen bei Ilka Matthiessen

Der Schnitt sowie die Applikationsvorlagen dürfen für private Zwecke und zum Anfertigen von Einzelstücken oder Kleinserien – auch zum gewerblichen Verkauf verwendet werden.

Massenproduktion, Weitergabe oder –verkauf, Tausch, Kopie, Abdruck oder Veröffentlichung (auch teilweise) von Schnittmuster oder Applikationsvorlagen sind ausdrücklich untersagt.

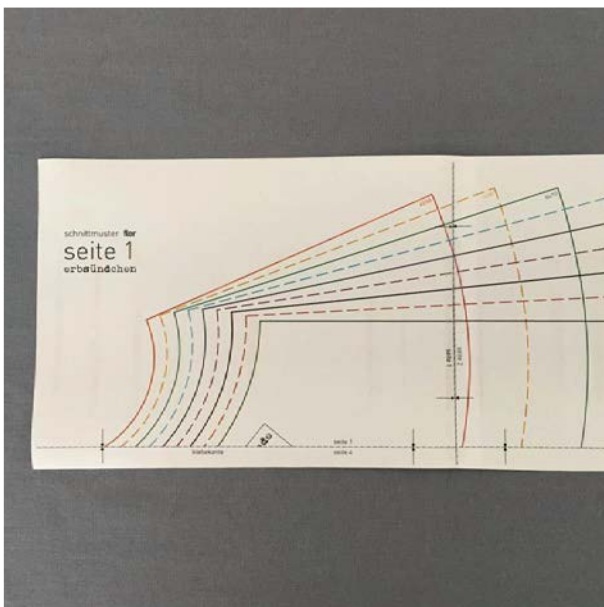
Die Applikationsvorlagen dürfen nach Kauf des ebooks vom Käufer zur Verzierung von Kleidungsstücken verwendet werden, auf keinen Fall jedoch als Datei zum Plotten oder als Stickvorlage abgewandelt und oder genutzt werden.

Beim Verkauf der nach diesem Ebook angefertigten Kleidungsstücke ist folgendes anzugeben: **genäht nach dem ebook flor von [erbsuendchen](mailto:erbsuendchen@erbsuendchen.de)**



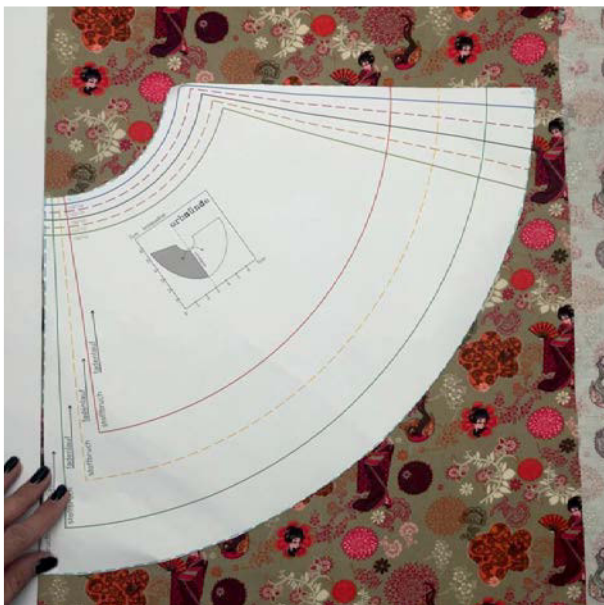
Schnittmuster erstellen

Zunächst druckst du das Schnittmuster aus und klebst es zusammen.
Dazu schneidest du die Schnittkante weg...



... und klebst sie an die entsprechende Klebekante. Wiederhole dies, bis das Schnittmuster komplett geklebt ist.
Welche Seiten du für deine Größe benötigst, kannst du der Seitenübersicht auf Seite 2 des Schnittmusters entnehmen – so musst du bei kleinen Größen nicht alle Seiten ausdrucken.

Schneide dann die benötigte Größe aus dem Schnittmuster aus.
Wie du die passende Größe wählst, ist oben beschrieben.



Ballrock

Wähle einen Stoff für den **Außenrock**, falte ihn und lege das Schnittmuster an die Bruchkante des Stoffes.



Schneide nun einen Halbkreis zu –
wiederhole das Ganze für den zweiten
Halbkreis.



Hast du Webware für deine Flor gewählt,
so versäubere zunächst alle Stoffkanten
mit einem Zickzackstich deiner
Nähmaschine oder der Overlock.



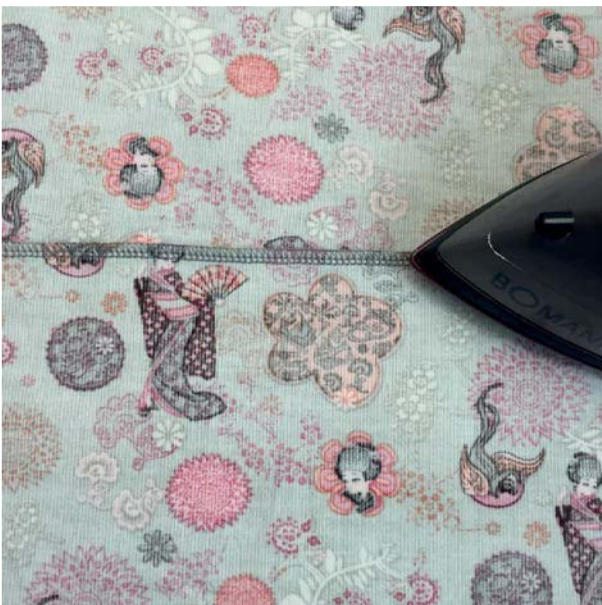
Lege nun beide Halbkreise rechts auf
rechts (mit den schönen Stoffseiten)
aufeinander ...



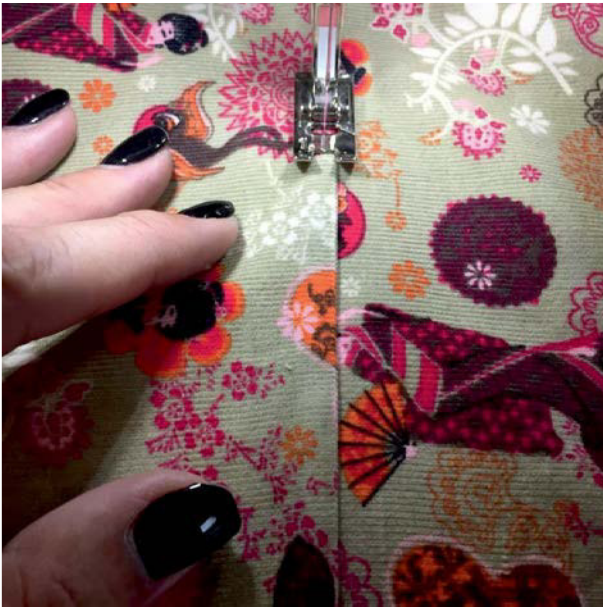
... und stecke die Seitennähte zusammen.
Schließe anschließend die Seitennähte mit
der Overlock oder deiner Nähmaschine.



Wende den Rock auf die rechte Seite und
bügler vorsichtig die beiden Seitennähte.
Achtung! Stelle bitte die
Bügleisentemperatur entsprechend dem
Stoff ein – du kannst dies an einem
Reststück des Stoffes vorher testen.



Bei einer Overlock-Naht bügelst du die
Naht zu einer Seite – hast du mit der
normalen Nähmaschine genäht, so
bügelst du die Naht in der Mitte
auseinander.



Anschließend steppst du die Seitennähte mit einem Geradstich deiner Nähmaschine oder der Coverlock von rechts ab.



Das Absteppen ist nicht zwingend notwendig, aber dadurch liegt die innere Naht schön flach.



Schneide nun den **Innenrock** aus Jersey oder Bündchenstoff in den oben in der Tabelle angegebenen Maßen zu.

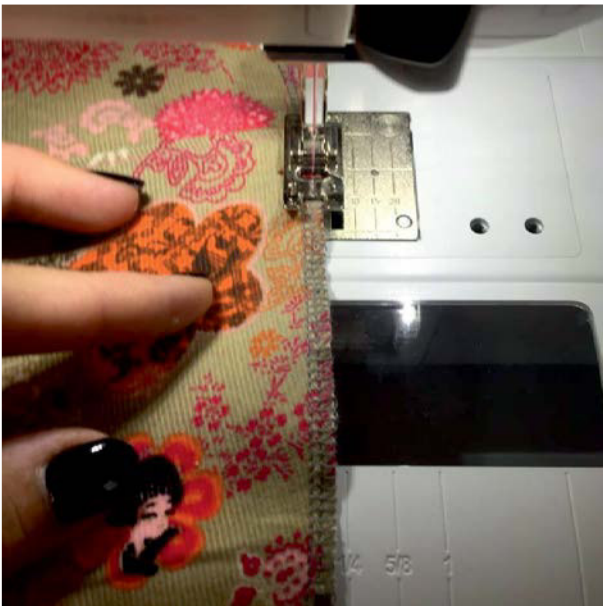
Falte den Stoff der Breite nach rechts auf rechts und schließe die Schmalseiten mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zu einem Schlauch.



Nun wird zunächst die untere Saumkante des Rockes auf die Breite des Innenrockes gekräuselt.

Die Breite entnimmst du der Tabelle oben für die Innenrockmaße.
Bei Größe 1 ist dies beispielsweise 42 cm und 72 cm sind es bei Gr. 6.

Du kannst entweder mit der Nähnadel per Hand kräuseln ...



... oder du nähst mit dem längsten Geradstich deiner Nähmaschine einmal unten am Rocksaum entlang.



Anschließend schiebst du den Stoff zusammen, indem du den (Unter-)Faden festhältst und den Stoff zur Seite schiebst.



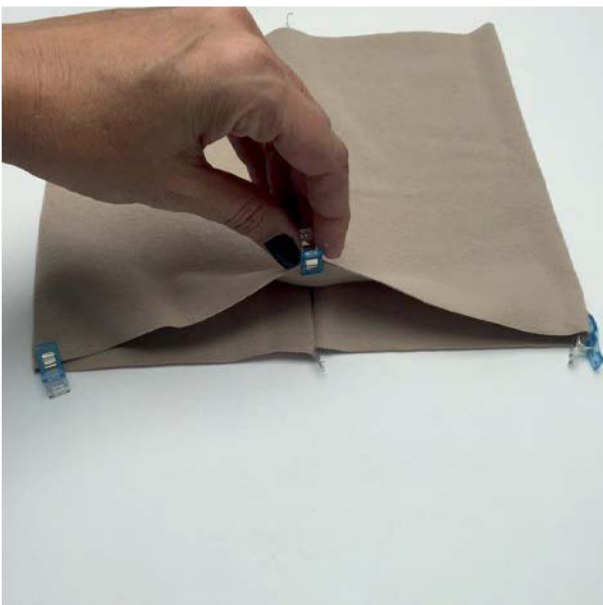
Kräusel den gesamten unteren Saum, bis du den Umfang des Innenrockes erreicht hast.

Dies misst du einfach mit dem Maßband rundum ab.

Sobald der Umfang passt, verteilst du die Falten gleichmäßig einmal rundum und verknotest die Fäden, damit die Falten nicht mehr verrutschen können.



Markiere nun die Viertel der gekräuselten Saumkante mit je einer Klammer oder Stecknadel.



Die Viertel einer Öffnung des Innenrockes markierst du ebenso.



Stecke nun den Außenrock in den Innenrock – die schönen Stoffseiten beider Röcke treffen dabei aufeinander, die linken Seiten sind sichtbar.
Stecke die Kanten von Außen- und Innenrock entsprechend der Markierungen aufeinander.



Nähe nun die Kanten von Außen- und Innenrock mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammen.

Beim Nähen dehnt du den Innenrock gegebenenfalls leicht, so dass die markierten Stellen aufeinander treffen und der Innenrock gleichmäßig an den Außenrock genäht wird.



Die untere Naht des Rockes sieht nun so aus.



Klappe nun den Innenrock nach unten ...



... und stecke ihn anschließend nach innen in den Außenrock.



Der Innenrock kommt oben, an der noch offenen Rockkante, wieder heraus.



Markiere nun die Viertel von Innen- und Außenrock und stecke beide oberen Rockkanten – den Markierungen entsprechend – aufeinander.



Nähe die oberen Kanten mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zusammen, damit sie später beim Annähen des Bündchens nicht verrutschen.



Schneide jetzt das Bauchbündchen zu. Wie du die richtigen Maße ermittelst, ist oben in der Anleitung beschrieben.

Falte dann den Stoff rechts auf rechts und schließe die Schmalseiten mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock zu einem Ring.

Anschließend faltest du es der Breite nach aufeinander, so dass die linke Stoffseite mit der Naht innen liegt.



Markiere bei der oberen Rockkante sowie bei den offenen Bündchenkanten jeweils die Viertel.

Dann lege das Bündchen mit den offenen Kanten nach oben außen um die obere Rockkante herum. Dabei werden die obere Kante des Rockes sowie die offenen Bündchenkanten entsprechend der Markierungen aufeinander gesteckt.



Nähe jetzt die Rockoberkante sowie die beiden offenen Bündchenkanten aufeinander – wähle dafür einen dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder die Overlock.

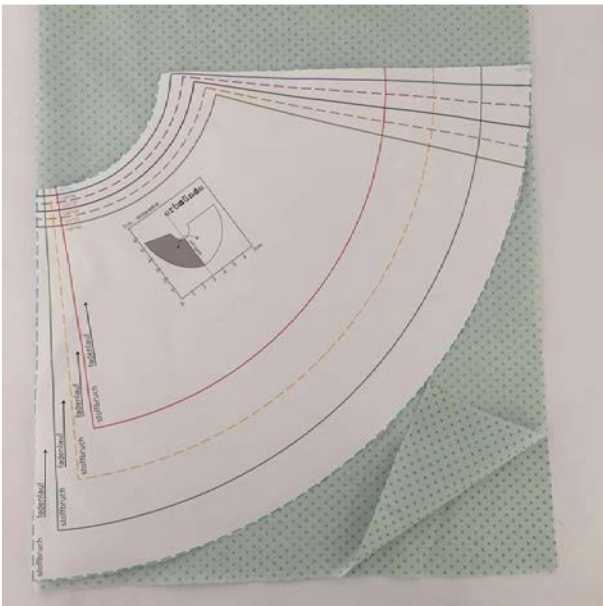
Achte darauf, dass auch wirklich alle drei Stofflagen zusammengenäht werden. Beim Nähen dehnt du den Bündchenstoff entsprechend der Markierungen, damit er gleichmäßig angenäht wird.



Klappe nun das Bündchen nach oben.



Fertig ist dein Flor Ballonrock.



Flor – Tellerrock/ Lagenrock

Da der Tellerrock gerade fällt, musst du den Schnitt gegebenenfalls ein paar Zentimeter kürzen.

Miss bitte die ideale Länge von ca. dem Bauchnabel bis zum gewünschten Punkt, z.B. halber Oberschenkel oder oberhalb des Knies ab, rechne 2 cm Saumzugabe hinzu und kürze das Schnittmuster dann entsprechend.

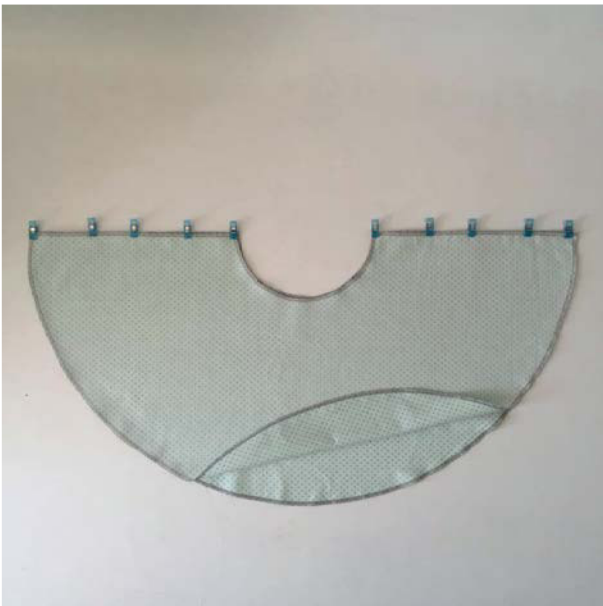
Lege das Schnittmuster an die Bruchkante deines rechts auf rechts gefalteten Stoffes und schneide das erste Rockteil zu.



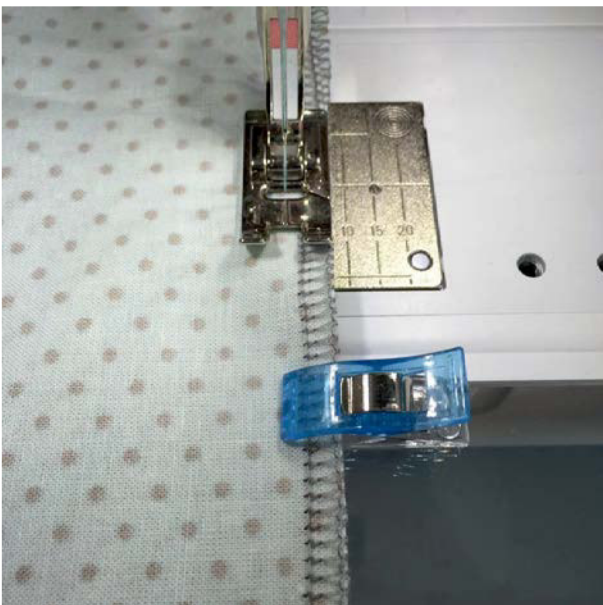
Wiederhole das Ganze, so dass du zwei Rockteile hast.



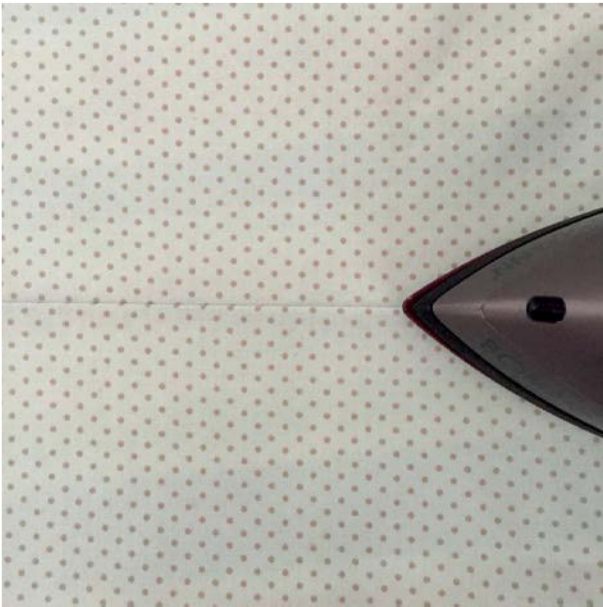
Nähst du mit Webware, so versäubere zunächst die Kanten beider Rockteile.



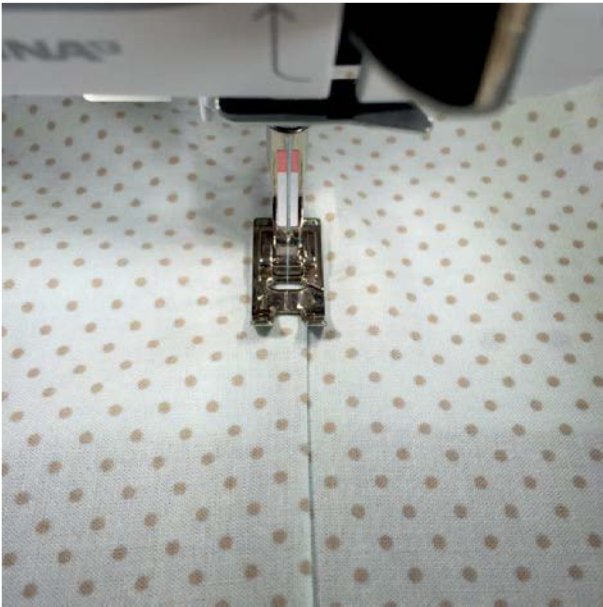
Lege jetzt beide Schnittteile rechts auf rechts - mit den schönen Stoffseiten - aufeinander und stecke die Seitennähte mit Klammern oder Stecknadeln zusammen.



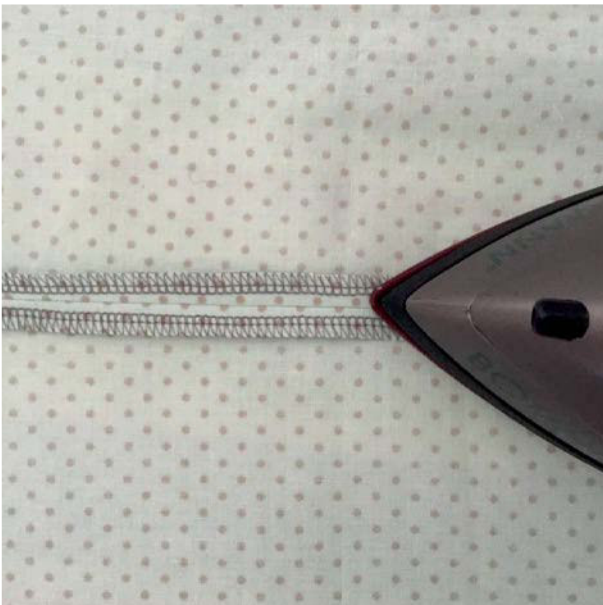
Diese nähst du dann mit der Nähmaschine oder der Overlock zusammen.



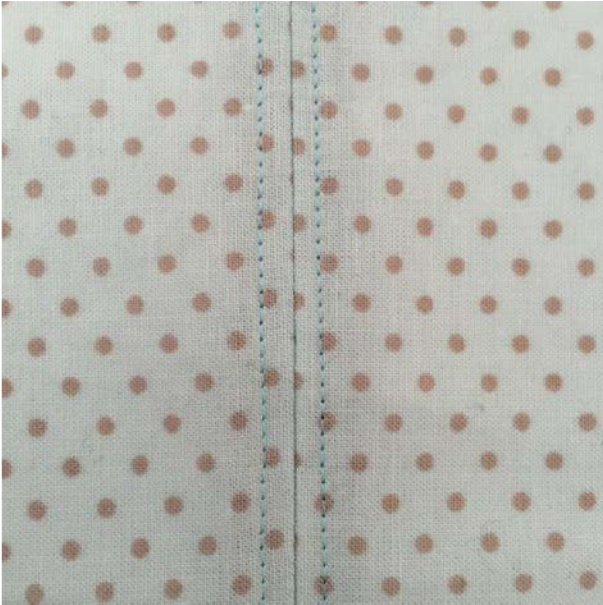
Nähst du mit der Overlock, so bügle die innere Naht von rechts zu einer Seite um.



Anschließend steppst du die Naht mit einem Geradstich deiner Nähmaschine von rechts ab.



Nähst du mit der normalen Nähmaschine, so bügle die Naht von links auseinander.



Anschließend steppst du die innere Naht zu beiden Seiten der Außennaht von rechts fest.



Möchtest du einen einfachen Tellerrock anfertigen, so überspringe jetzt die nächsten Schritte für den Lagenrock und gehe vor bis zur Beschreibung des Bauchbündchens.



Möchtest du einen Lagenrock nähen, so schneide zunächst einen zweiten Rock zu. Dazu gehst du vor, wie oben beim Tellerrock beschrieben, kürze jedoch das Schnittmuster nach Wunsch um 4 – 8 cm, so dass der obere Rock kürzer ist, als der untere Rock.

Links im Bild zum Vergleich: Der obere Rock ist 8 cm kürzer, als der Unterrock.



Versäubere die Kanten, schließe die Seitennähte des oberen Rockes und lege ihn außen um den Unterrock herum. Die linke Seite des oberen Rockes liegt dabei auf der rechten Stoffseite des Unterrockes, so dass beide schönen Seiten aussen sind.

Markiere bei der oberen Rocköffnung nun die Viertel mit Stecknadeln oder Klammern.



Wir kommen zum Bauchbündchen – hast du dich für einen einfachen Tellerrock, wie oben beschrieben entschieden, so geht es jetzt hier weiter.

Schneide das Bauchbündchen zu. Wie du die richtigen Maße ermittelst, ist oben in der Anleitung beschrieben.

Falte es dann der Breite nach aufeinander und schließe die Schmalseiten zu einem Schlauch.



Falte das Bündchen nun noch einmal der Länge nach links auf links, so dass die Naht innen liegt, die offenen Kanten treffen aufeinander.



Nähst du den einfachen Tellerrock, so markiere nun die Viertel der oberen Rockkante sowie die Viertel des Bündchens.



Anschließend legst du das Bündchen aussen um die obere Rockkante herum, die offenen Bündchenkanten zeigen dabei nach oben.

Stecke Bündchen und Rockkante den Markierungen entsprechend aufeinander.



Bei dem Lagenrock gehst du ebenso vor – markiere an der doppelten oberen Rockkante (beide Rocklagen) sowie am Bündchen die Viertel mit Klammern oder Stecknadeln.



Dann legst du das Bündchen außen um die beiden oberen Rockkanten herum, alle offenen Kanten treffen dabei aufeinander. Auch hier wieder die markierten Viertel von Bündchen und Rock aufeinander stecken.



Nähe nun das Bündchen einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock fest.

Beim Nähen ziehst du das Bündchen entsprechend der Markierungen, so dass es gleichmäßig angenäht wird.



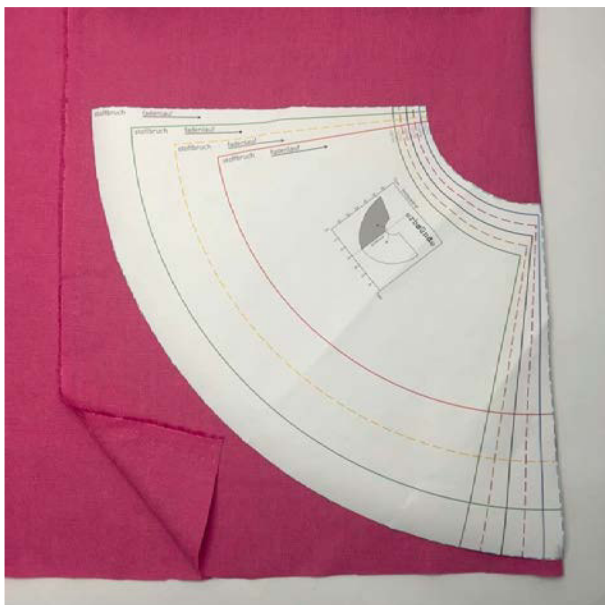
Klappe das Bündchen dann hoch, nun musst du nur noch säumen.



Zum Säumen faltest du die untere Kante des Rockes ca. 2 cm nach innen um, bügelst ihn glatt und steckst ihn fest. Beim Bügeln kannst du den Webstoff leicht ziehen, so dass du eine Rundung bügeln kannst. Dann nähst du den Saum von rechts mit deiner Nähmaschine oder Coverlock fest.



Fertig ist dein Tellerrock/ Lagenrock.



Flor mit angenähter Schürze

Schneide zunächst beide Rockteile im Bruch zu. Nähe den Rock wie oben beschrieben zusammen, indem du beide Teile rechts auf rechts aufeinander legst und die Seitennähte schließt.



Lege nun das Schnittmuster für die Schürze auf den gewählten Schürzenstoff und schneide sie zwei Mal zu.

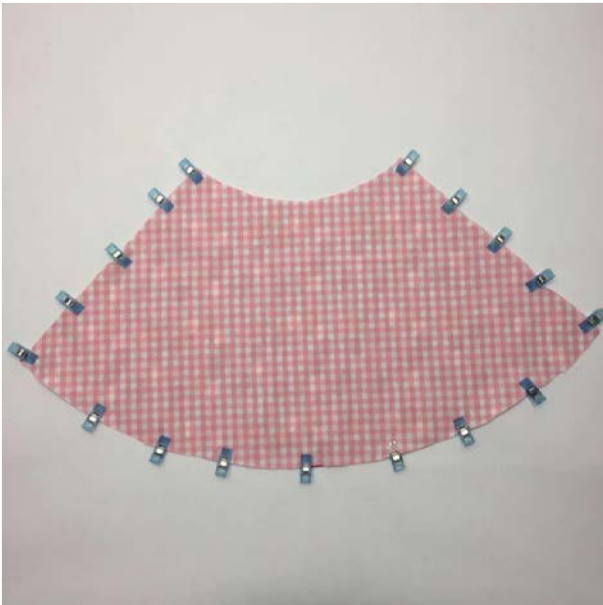
Hast du einen gemusterten Stoff gewählt, der in eine bestimmte Richtung zeigt (siehe links im Bild), dann lege das Schnittteil entsprechend dem Muster auf. Bei Webware musst du nicht auf den Fadenlauf achten.



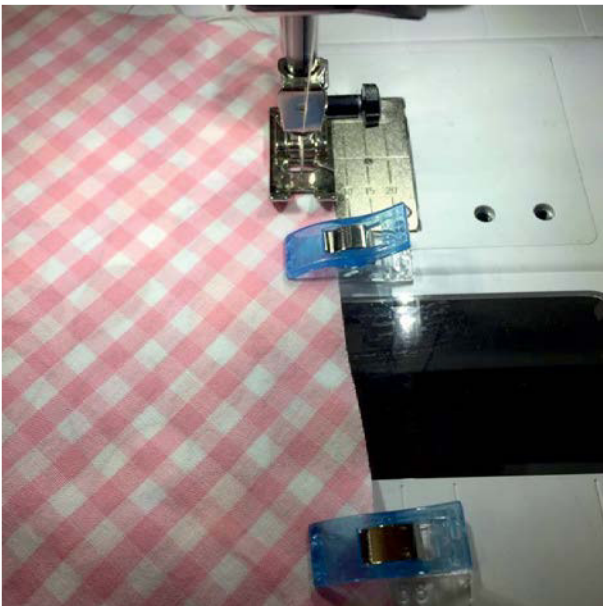
Die Rückseite der Schürze kannst du auch aus einem anderen Stoff zuschneiden.



Lege beide Schürzenseiten rechts auf rechts – mit den schönen Stoffseiten - aufeinander



Stecke die drei Außenkanten aufeinander – die Oberkante bleibt offen.



Nähe Vorder- und Rückseite der Schürze nun füßchenbreit mit einem Geradstich deiner Nähmaschine aufeinander.



Kommst du an die Schürzenkante, so lasse die Nadel im Stoff stecken, hebe den Nähfuß an und drehe die Schürze so, dass du an der nächsten Kante entlangnähen kannst.



Hast du alle drei Kanten geschlossen, so schneide den Stoff knappkantig an der Naht entlang weg. Achte aber darauf, dass du die Naht nicht einschneidest!



Die Ecken schneidest du schräg, knapp an der Naht, zurück.



Wende jetzt die Schürze durch die obere Öffnung auf die rechte Seite.



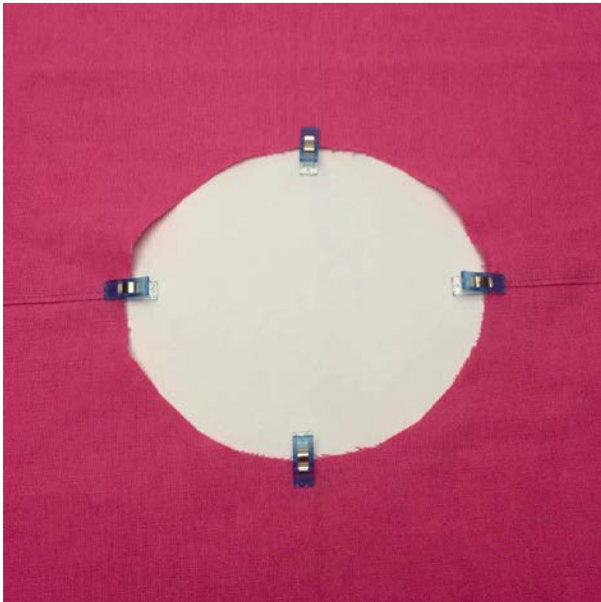
Forme die Kanten aus (z.B. mit einem Holzstäbchen) und bügle sie glatt.



Möchtest du die Schürze verzieren, so kannst du nun entlang der Kante z.B. eine Zackenlitze aufnähen.
Möchtest du keine Verzierung, so steppe die Schürzenkanten knappkantig mit einem Geradstich deiner Nähmaschine ab.



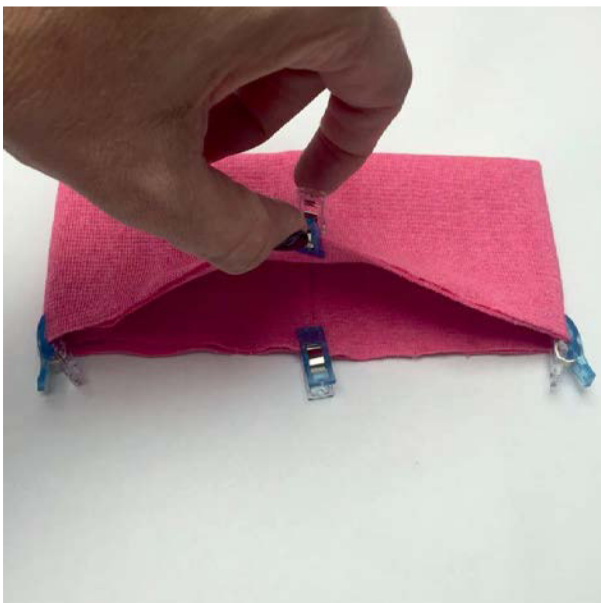
Nun markiere dir die obere Mitte deiner Schürze mit einer Nadel oder Klammer.



Die Viertel des Rockausschnittes markierst du dir ebenfalls mit Klammern oder Nadeln.



Stecke anschließend die Schürze und den Rock an der vorderen, mittleren Markierung aufeinander und fixiere die seitlichen Schürzenkanten ebenfalls auf dem vorderen Rockteil.



Schneide dir das Bündchen (Maße s.o.) zu, nähe es – wie oben beschrieben - an den Schmalseiten zum Ring zusammen und falte es in der Breite links auf links. Dann markierst du beim Bündchen ebenfalls die Viertel.



Nun legst du das Bündchen - mit den offenen Kanten nach oben - außen um die obere Rocköffnung herum und steckst die Viertelmarkierungen aufeinander. Die Fixierungen der seitlichen Schürzenkanten bleiben unberührt.



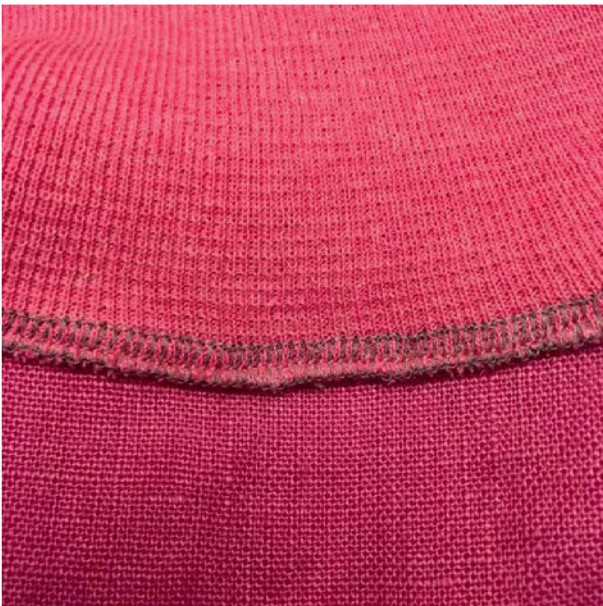
Nähe nun das Bündchen einmal rundum mit einem dehnbaren Stich deiner Nähmaschine oder der Overlock fest. Achte darauf, dass du das Bündchen - entsprechend der Markierungen - beim Nähen dehnt, damit es gleichmäßig festgenäht wird. Kommst du zur Schürze, so lege diese glatt zwischen Rockteil und Bündchen und nähe sie ebenfalls fest - das Bündchen dehnt du dabei wie gehabt.



Wendest du den Rock auf die rechte Seite, sieht er nun so aus.



Damit die Schürze schön fällt, steppe sie knappkantig entlang der Oberkante mit einem Geradstich deiner Nähmaschine ab.



Von links wird die Naht dann durch das absteppen nach unten fixiert.



Der Schürzenrock ist jetzt fertig, er muss nur noch gesäumt werden. Dafür gehst du – wie oben beim Tellerrock beschrieben – vor.



Flor mit separater Schürze

Ganz gleich, ob du einen Teller-, Lagen- oder Ballonrock nähst, du kannst zu allen Varianten eine separate Schürze nähen, die du immer wieder neu kombinieren kannst.



Schneide dafür zweimal das Schnittteil für die Schürze zu. Achte auch hier wieder auf die Ausrichtung des Stoffes, falls du einen gemusterten Stoff wählst.



Das Rückteil der Schürze kannst du auch aus einem anderen Stoff zuschneiden.

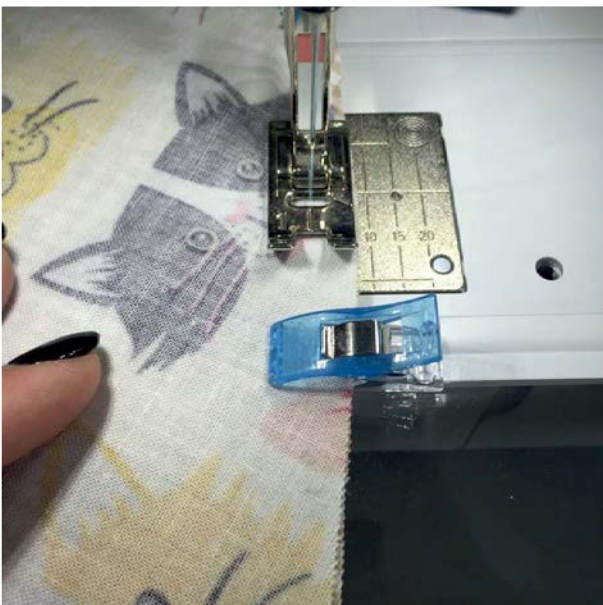


Für die separate Schürze schneidest du nun die gerundete Kante oben gerade ab.



Anschließend legst du Vorder- und Rückseite der Schürze mit den rechten, schönen Stoffseiten aufeinander und steckst die Außenkanten aufeinander.

Die obere Kante bleibt zum Wenden geöffnet.



Nähe nun die beiden aufeinander gesteckten Stofflagen füßchenbreit mit einem Geradstich deiner Nähmaschine aufeinander.



Anschließend schneidest du die Stoffkante bis knapp an die Naht heran weg – achte darauf, dass du die Naht dabei nicht einschneidest!



Die Kanten werden ebenfalls schräg weggeschnitten.



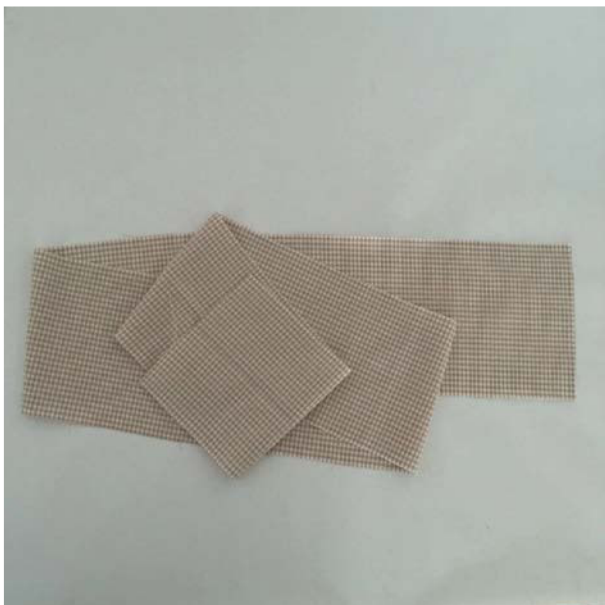
Jetzt wendest du die Schürze durch die obere Öffnung auf die rechte Seite – forme dabei auch die Ecken gut aus, z.B. mit einem Holzstäbchen.



Büggle die Kanten anschließend glatt.



Die obere Öffnung der Schürze schließt du nun mit einem Geradstich deiner Nähmaschine oder der Overlock. Jetzt kannst du die Kanten der Schürze verzieren oder mit einem Geradstich deiner Nähmaschine absteppen.



Nun schneidest du dir das Schleifenband zu.

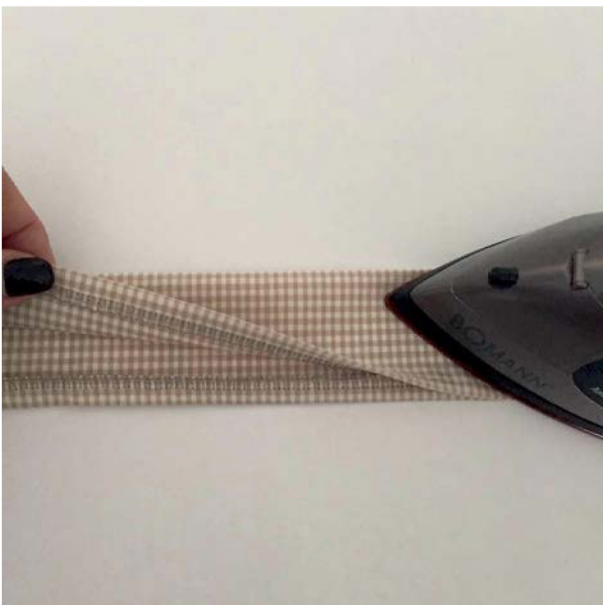
Wie du die richtige Länge und Breite ermittelst, ist oben in der Anleitung beschrieben.



Versäubere zunächst alle Kanten des Schleifenbandes.



Anschließend bügelst du die Kanten rundum ca. 1 cm nach innen um.



Falte dann die Schleife der Länge nach in der Hälfte und bügle diese Kante ebenfalls.



Jetzt markierst du dir die Mitte des Schleifenbandes mit einer Stecknadel oder Klammer.



Die obere Mitte der Schürze markierst du ebenfalls und platzierst sie unter der Mitte des Schleifenbandes. Das Schleifenband liegt mit der Öffnung nach unten.



Jetzt faltest du das Schleifenband auf und legst die Schürze zwischen beide Stofflagen. Die Schürze sollte ca. 1 – 1,5 cm in das Schleifenband hineinragen, damit sie sicher festgenäht wird.



Stecke die Schürze entlang der Kante des Schleifenbandes mit Stecknadeln fest.



Die offene Kante des restlichen Schleifenbandes wird nun – ausgehend von der Schürze – nach rechts und links ebenfalls zusammen gesteckt.



Nun nähst du die offenen Schleifenkanten zusammen. Beginne bei einer Schmalseite des Bandes, nähe knappkantig mit einem Geradstich deiner Nähmaschine.



Dann nähst du die Längskante ebenfalls zusammen, die Schürze wird dabei im Schleifenband fixiert.



Schließe zuletzt die zweite Schmalseite der Schürzenschleife – fertig ist deine separate Schürze, die du mit allen Rockvarianten kombinieren kannst.